



Sammlung Theaterzettel

Unter vier Augen.

Fulda, Ludwig

1889-12-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

52

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



46. Vorstellung

den 16. Dezember 1889

Abonnement **B.**

Zum ersten Male:

Unter vier Augen.

Lustspiel in einem Aufzuge von Ludwig Fulda.

Dr. Felix Volkart, Arzt	Herr Baffermann.
Hermine, seine Gattin	Frl. v. Dierkes.
Baron Hubert von Berkow	Herr Homann.
Baumann, Diener	Herr Bauer.
Lotte, Kammermädchen	Fräul. De Lant.

[Zum ersten Male]

Im Reiche der Mütter.

Lustspiel in einem Akt von Fritz von Sacken.

Frau von Hellbach	Frl. v. Dierkes.
Libby, ihre Tochter	Fräul. Elling.
Frau von Suttner, ihre Mutter	Frl. v. Rothenberg.
Frau von Rosmini, ihre Großmutter	Frau Jacobi.
Erich von Lanken, Maler	Herr Homann.
Dr. Fritz Winter, Professor	Herr Schreiner.
Die alte Jeannette	Fräul. De Lant.

Ort der Handlung: Auf Wiesed, dem Landgute der Frau von Rosmini in der Nähe der Residenz.
Zeit: Die Gegenwart.

Neu einstudirt:

Die Dienstboten.

Lustspiel in 1 Act von R. Benedix.

August, Kammerdiener	Herr Eichrodt.	Hannchen, Stubenmädchen	Frau Robius.
Christiane, Köchin	Frau Jacobi.	Andreas, Bäckerjunge	Herr Grahl.
Antoinette, Kammerjungfer	Frl. De Lant.	Gretchen, Milchmädchen	Fräul. Elling.
Buschmann, Kutscher	Herr Jacobi.	Hans, Fleischerburche	Herr Peters.
Philipp, Reitknecht	Herr Lösch.		

Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Mittel-Preise: Sperrsiß M. 3.— u. s. w.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Pandau	11 Uhr 38	Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 12

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.